

Babys brauchen Liebe und Nahrung

Liebe Eltern,

am Anfang verbringen sie viel Zeit damit ihrem Baby die Flasche zu geben. Dabei sind Körper-, Haut- und Blickkontakt wichtig für die Entwicklung des Babys. Ihr Kind genießt diese Momente und fühlt sich wohl und geborgen.

Beim Füttern mit der Flasche gibt es daher einige Dinge zu beachten:

- Halten sie ihr Baby in einer leicht aufrechten Körperhaltung so, dass sie mit ihm Augenkontakt aufnehmen können.
- Wechseln sie zur besseren körperlichen Entwicklung während der Mahlzeit die Seiten.
- Körper-, Haut- und Blickkontakt sind sehr wichtig - je mehr nackte Haut ihr Baby bei der Flaschenfütterung spürt umso besser.
- Niemals die Flasche mit einer Decke festklemmen oder das Baby mit der Flasche sich selbst überlassen.
- Füttern sie ihr Baby nach Bedarf, nicht nach starren Fütterungszeiten. Durch frühe Hungerzeichen wie Saugbewegungen, Hände zum Mund, leichte Unruhe und Geräusche zeigt ihr Baby seinen Fütterungsbedarf an. Warten sie nicht, bis ihr Baby schreit. Es dauert etwas, bis es einen festen Rhythmus entwickelt.
- Die Flaschenmahlzeit sollte mit Aufstoßen und Pausen etwa 20 Minuten dauern.
- Besser häufige kleine Mahlzeiten, als seltene große Mahlzeiten.
- Zu Beginn der Mahlzeit berühren sie die Lippen ihres Babys und warten, bis es den Mund öffnet. Schieben sie den Sauger nicht gegen seinen Willen in den Mund.
- Achten sie auf ein kleines Saugerloch (ein Tropfen pro Sekunde)
- Nehmen sie ihr Baby in den Arm, wenn sie es zusätzlich am Finger oder Beruhigungssauger saugen lassen. Saugen beruhigt und ist gut für die Verdauung
- Für den Bindungsaufbau ist es am besten, wenn das Baby am Anfang von höchstens 2 Personen (Mutter/Vater) gefüttert wird.

Am Anfang ist häufiges Aufwachen und das Bedürfnis, von den Eltern liebevoll umsorgt zu werden ganz normal und hat nichts mit verwöhnen zu tun. Freuen sie sich über die Entwicklung ihres Kindes, genießen sie die Nähe und Verbundenheit mit ihrem Kind. Jede Bemühung, die sie unternehmen, um ihr Kind zu trösten, baut Bindung auf. Die WHO empfiehlt bis zum 2.Geburtstag täglich 2 Mahlzeiten mit Milchprodukten zu geben.

Alles Gute wünscht Ihnen das Team der Station B3
(Tel. 05531 / 705 / 63 68)